

Ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins
Mädchenzentrum e. V.
www.maedchenzentrum.com
und des Vereins SVLS e.V., Jugendzentrum
„The Point“
www.jugend.svls.de



Mit Unterstützung der Dortmunder Künstlerin
Kerstin Cizmowski
cissi3x@gmx.de

Gefördert durch
Soroptimist International, Club Gelsenkirchen
www.clubgelsenkirchen.soroptimist.de



Beteiligte Schulen in Gelsenkirchen:

- Gesamtschule Buer Mitte am Nollenpad
- Hauptschule am Eppmannsweg
- Hauptschule an der Mehringstraße
- Rungenbergschule an der Horster Straße
- Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung an der Augustastraße

Ich hab's getan...



Außergewöhnliches Kunstprojekt



Gestaltung: dot.blue - communication & design, www.dbcd.de

Beeindruckende
Kunstaussstellung

...über **AIDS** nachgedacht!

HIV/AIDS und das erste Mal

Kunst projekt ausstellung



*„Ich habe Angst, dass ich das Virus kriege.“**

„Ich habe mir noch nie große Gedanken darüber gemacht.“

„Nicht-Wissen ist das größte Risiko.“

„Ich habe leider schon Erfahrung mit AIDS gehabt. Ich bin schwul und komme damit öfter in Kontakt. Ich hätte mich fast angesteckt.“



„Ich habe oft Sex weil ich gehe oft zur Disko um Perlen klar zu machen aber natürlich mache ich mit Kondom weil ich ja nicht weiß ob sie gesund ist.“



„AIDS – interessiert mich nicht.“

„Ich finde es dumm, dass viele Leute gar nicht daran denken sich zu schützen.“

* Originalzitate von Jugendlichen, die im Rahmen der Präventionsveranstaltungen an Schulen anonym aufgeschrieben wurden.



AIDS ist derzeit in den Medien und in den Köpfen der Menschen nicht mehr aktuell. Fatal! Weltweit leben rund 33 Millionen Menschen mit dem AIDS-Virus. Allein 2007 sind ca. 2 Millionen Menschen an der Krankheit gestorben! In Deutschland leben nach Schätzungen 64.000 Menschen, die mit dem HI-Virus infiziert sind, Tendenz steigend, auch bei Jugendlichen! Ein Grund mehr, durch gezielte Prävention und Aufklärung die Ausbreitung der Krankheit zu stoppen.

Im Rahmen des Schul- und Kunstprojekts „Ich hab's getan...über AIDS nachgedacht“ hatten Jugendliche verschiedener Schulformen die Möglichkeit, ihre aktuellen Meinungen und Einstellungen zu diskutieren und darzustellen. Zu diesem Zweck wurden während Präventionsveranstaltungen in Schulen eine Wahlkabine und Wahlurne in Klassenzimmern aufgestellt. Die Schüler und Schülerinnen hatten so die Möglichkeit, im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem Thema AIDS anonym Ihre Meinungen, Ängste, Erfahrungen oder Fragen aufzuschreiben.

In einer Projektwoche in den Herbstferien setzten sich interessierte Jugendliche intensiv und ganz persönlich mit dem Thema AIDS auseinander. Unter Leitung der Künstlerin Kerstin Cizmowski gestalteten Sie mit Hilfe von Selbstporträts große Leinwände, die in verschiedenen Ausstellungen präsentiert werden.